

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der meinegrenzfiliale, Inhaber: Marcel Geiger

§ 1 Geltung

1. Alle Dienstleistungen und Angebote der Fa. meinegrenzfiliale, Inhaber Marcel Geiger, als Dienstleister und Betreiber der Website www.meinegrenzfiliale.com, (nachfolgend als „Anbieter“ bezeichnet) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in der Geschäftsstelle des Anbieters ausliegen und auf der Website www.meinegrenzfiliale.com einzusehen sind. Diese AGB sind Bestandteil aller Verträge, die der Anbieter mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend „Kunden“) über die von ihm angebotenen Dienstleistungen schließt.
2. Die AGB gelten für alle Kunden, die den Anbieter zu einer Dienstleistung beauftragen.
Kunde i.S.d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
3. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn der Anbieter ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn der Anbieter auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

§ 2 Leistungsbeschreibung, Registrierung, Vertragsschluss, Vollmacht

1. Gegenstand der Leistung des Anbieters ist es, dem Kunden eine Lieferadresse für Post- und Paketzusendungen und sonstige Anlieferungen (Nachfolgend „Sendungen“) zur Verfügung zu stellen, ferner die Lagerung der Sendung bis zur Abholung durch den Kunden.
2. Eine Überprüfung oder sonstige weitergehende Bearbeitung der Sendungen ist ausdrücklich nicht Gegenstand der vertraglichen Verpflichtungen des Anbieters.
3. Gegenstand der Leistung des Anbieters ist auf keinen Fall die Bereitstellung einer Rechnungsadresse.
4. Soweit nicht im Einzelfall etwas Abweichendes vereinbart ist, gelten ergänzend zu den vorliegenden AGB die Vorschriften der § 467 ff. HGB (Lagervertrag) ergänzend.
5. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Leistungen des Anbieters ist die kostenlose Registrierung des Kunden unter www.meinegrenzfiliale.com.
6. Durch die Registrierung und das anschließende Beauftragen einer Zusendung an die jeweilige Geschäftsanschrift des Anbieters, insbesondere durch Angabe der Anschrift beim jeweiligen Absender, beauftragt und bevollmächtigt der Kunde den Anbieter, Sendungen in seinem Namen anzunehmen und bis zur Abholung durch den Kunden zu den in der aktuellen Fassung der Preis- und Leistungsübersicht angegebenen Preisen zu lagern. Der Kunde erklärt sich mit den hier aufgeführten AGB und der

ausgewiesenen Preis- und Leistungsübersicht des Anbieters einverstanden, sobald er eine Zusendung an den Anbieter veranlasst.

7. Der einzelne Auftrag beginnt mit der Entgegennahme der Sendung durch den Anbieter und endet mit Übergabe der Sendung an den Kunden bzw. dessen Bevollmächtigten.
8. Der Kunde erklärt sich dazu bereit, bei Abholung der Sendung die Annahmeverollmacht sowie die Einbeziehung der AGB des Anbieters durch Unterschrift zu bestätigen.
9. Verweigert der Kunde die Bestätigung der Annahmeverollmacht und der AGB, ist der Anbieter berechtigt, die Sendung auf Kosten des Kunden an die Absenderadresse zu retournieren. Dies gilt nur, wenn der Anbieter den Kunden zuvor auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat.

§ 3 Preise und Zahlung

1. Alle Preise, Gebühren und Fristen sind der Website www.meinegrenzfiliale.com zu entnehmen und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
2. Bei Nichteinhaltung der angegebenen Lagerfristen ist die ausgewiesene Verspätungsgebühr zu entrichten. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen verzögerter Abholung bleibt unberührt.
3. Die Zahlung erfolgt vor Ort bei Abholung der Sendung in einer vom Anbieter angebotenen Zahlungsweise. Auf das gesetzliche Pfandrecht des Anbieters gemäß § 475b HGB wird ausdrücklich hingewiesen.

§ 4 Pflichten des Anbieters und des Kunden

1. Der Anbieter verpflichtet sich, die Sendungen, die gemäß der in § 5 Abs. 1 vorgeschriebenen Adressform adressiert sind, entgegenzunehmen und sachgemäß einzulagern. Nach Erhalt der Sendung und Aufnahme in das Abholsystem informiert der Anbieter den Kunden auf elektronischem Wege (E-Mail) an die vom Kunden in Registrierung angegebene Adresse. Zu einer Überprüfung der Adresse ist der Anbieter nicht verpflichtet.
2. Alle elektronischen Nachrichten und ggf. Anlagen vom Anbieter werden in nicht gesicherter Form übermittelt und enthalten vertrauliche Informationen, die ausschließlich für den Kunden bestimmt sind.
3. Der Anbieter behält sich vor, fehlerhaft adressierte oder äußerlich beschädigte Sendungen zurückzuweisen und nicht anzunehmen oder die Beschädigung vom Lieferanten protokollieren und bestätigen zu lassen und den Kunden schnellstmöglich über die Beschädigung zu informieren. Die Abklärung von Schadensfällen, die angelieferte Sendungen betreffen, fallen nicht in den Aufgabenbereich des Anbieters und müssen von dem Kunden mit dem jeweiligen Versender bzw. dem beauftragten Lieferanten abgewickelt werden.
4. Der Anbieter übernimmt weder die Weiterleitung von Nachrichten in Form von Post/Fax/E-Mail, die an den Kunden gerichtet sind, noch werden Verhandlungen mit betriebsfremden Lieferanten oder sonstigen Dritten geführt.
5. Der Anbieter ist verpflichtet, bei Abholung die Personaldaten des Kunden bzw. Empfängers mittels Identitätsnachweis (Personalausweis) festzustellen, mit den hinterlegten Personaldaten abzugleichen und auf dem Lagerschein/Abholschein zu vermerken.

6. Der Kunde verpflichtet sich zur wahrheitsgemäßen Angabe sämtlicher personenbezogener Daten, die für die Vertragserfüllung notwendig sind. Bei einer Änderung der personenbezogenen Daten, verpflichtet sich der Kunde den Anbieter umgehend zu informieren.
7. Der Kunde verpflichtet sich, nur solche Sendungen an den Anbieter zu veranlassen, die den nachfolgenden Lieferrichtlinien entsprechen und die insbesondere nicht gemäß § 5 Abs. 6 von der Anlieferung ausgeschlossen sind.
8. Der Kunde ist verpflichtet, Lieferungen bis spätestens zum Ablauf der Lagerzeit beim Anbieter abzuholen.
9. Elektronische Benachrichtigungen werden ausschließlich an die in der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sich die E-Mail-Adresse des Anbieters (.....@.....), von der die Benachrichtigungen automatisch generiert und versendet werden, auf der Liste der „sicheren Absender“ befindet. Der Anbieter haftet nicht für eine etwa nicht ordnungsgemäße, unvollständige oder verzögerte Übertragung und Zustellung der Benachrichtigung nach deren Übergabe an den Telekommunikationsprovider.

§ 5 Lieferrichtlinien

Die folgenden Lieferrichtlinien gelten für alle Sendungen, die vom Kunden in Auftrag gegeben werden und beim Anbieter eintreffen:

1. Die Sendungen sind wie folgt zu adressieren (Lieferadresse):

**Name der jeweiligen gewählten Filiale
Vor und Nachname des Kunden
die Kunden bzw Postfachnummer des Kunden
Mecklenburgerstraße 1
79761 Waldshut Tiengen**

Beispiel:

Dropzone-MG
c/o Max Mustermann 1234
Mecklenburgerstr. 1
79761 Waldshut-Tiengen

2. Sendungen, die nicht entsprechend § 5 Abs. 1 adressiert sind, insbesondere aber weder den Namen des Kunden noch die Kundennummer/Postfachnummer erkennen lassen, können vom Anbieter nach dessen Ermessen entweder zurückgewiesen oder aber geöffnet werden, um sie dem rechtmäßigen Empfänger zuzuordnen.
3. Sendungen dürfen die auf der Website www.meinegrenzfiliale.com angegebenen Maße des Anbieters nicht überschreiten.
4. Der Anbieter weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass die Geschäftsanschriften seiner Filialen ausschließlich als Lieferadressen fungieren. Dem Kunden wird ausdrücklich untersagt, die genannten Anschriften des Anbieters als Rechnungsadresse anzugeben. Dem Kunden ist es ebenfalls untersagt, E-Mail-Adressen des Anbieters als

Korrespondenzadresse für Dritte weiter- bzw. anzugeben. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung kann eine Sperrung des Kundenkontos nach sich ziehen.

5. Die auf der Website www.meinegrenzfiliale.com angegebenen Lagerfristen sind einzuhalten.
6. Nachfolgende Sendungen sind von der Anlieferung ausgeschlossen:
 - a) Sendungen, für die bei Entgegennahme eine Gebühr entrichtet werden muss („Unfrei-“ bzw. Nachnahmesendungen) und das Kundenkonto nicht die dafür erforderliche Bar-Deckung aufweist. Nachnahme- oder Unfreisendungen werden grundsätzlich nur dann angeboten, die der Anbieter dies ausdrücklich ausweist.
 - b) Zollpflichtige oder unverzollte Sendungen.
 - c) Sendungen, die gegen gesetzliche oder behördliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere Drogen und Betäubungsmittel, jugendgefährdende Medien, Nationalsozialistische Artikel, Fahrscheine, Flugtickets, Eintrittskarten, Arzneimittel, die in Deutschland nicht zugelassen sind, Stoffe und Zubereitungen aus Stoffen, die dem § 2 des Arzneimittelgesetzes (AMG) unterliegen, Waffen und Waffenzubehör, explosionsgefährliche Gegenstände, Chemikalien und andere gesundheitsschädliche Stoffe, Waren die das Urheber- oder Markenrecht verletzen, etc. oder Sendungen, deren Lieferung gegen Einfuhrbestimmungen verstößt, Sendungen ohne erforderliche Vertriebszulassung, Sendungen von Waren mit Vertriebsverbot, sowie schließlich Sendungen, deren Lagerung oder Nachsendung mit besonderen Auflagen verbunden sind (z.B. Wartung, Instandhaltung, Pflege).
 - d) Sendungen mit unzureichender Verpackung, insbesondere mit flüssigem Inhalt, soweit dieser nicht bruchstabil und gegen Beschädigungen geschützt ist.
 - e) Sendungen mit verderblichen oder schadensgeneigten Gütern, die vor Hitze oder Kälteeinwirkung besonders zu schützen sind.
 - f) Sendungen, die lebende Tiere sowie Teile oder sterbliche Überreste von Tieren oder Menschen enthalten.
 - g) Sendungen, die Edelsteine, Edelmetalle, Luxusuhren, Schmuck, Bargeld, Wertpapiere oder Antiquitäten mit einem Wert von über 250 € enthalten, es sei denn, der Kunde hat den Anbieter bei Auftragserteilung besonders hierauf hingewiesen und eine gesonderte schriftliche Vereinbarung über die Annahme hierüber geschlossen.
7. Veranlasst eine an den Anbieter gelieferte Sendung Gefahr in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, auf Kosten des Kunden alle Maßnahmen zu ergreifen, die die Gefahr abwenden oder verringern können.
8. Der Kunde haftet dem Anbieter für durch von ihm veranlasste Lieferungen erfolgte Verstöße gegen gesetzliche oder behördliche Bestimmungen bei Nutzung der Lager- und Lieferadresse.

§ 6 Lagerung

1. Die im Grundpreis enthaltene Lagerzeit beträgt 14 Tage.
2. Bei einer Lagerzeit von mehr als 14 Tagen, fallen die auf der Website www.meinegrenzfiliale.com ausgewiesenen Gebühren an.
3. Die maximale Lagerungszeit beträgt 4 Monate. Der Anbieter bemüht sich, den Kunden spätestens eine Woche vor Ablauf dieser Frist über den Ablauf zu informieren. Nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde verpflichtet, die Rücksendung auf eigene Kosten einzuleiten.

§ 7 Verweigerung der Sendungsannahme und Kündigung

1. Entspricht die Sendung nicht den Lieferrichtlinien oder diesen AGB, kann der Anbieter die Annahme verweigern.
2. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien außerhalb eines Auftrags jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.
3. Eine ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses ist nach Annahme der Lieferung gemäß § 2 Abs. 7 ausgeschlossen.
4. Im Übrigen ist eine Kündigung aus wichtigem Grund jederzeit möglich.

§ 8 Versicherung

1. Standardmäßig besteht keine Versicherung für das Lagergut.
2. Der Kunde wird hiermit auf die Möglichkeit einer Versicherung des Lagergutes hingewiesen (§ 472 Abs. 1 HGB). Die Kosten einer solchen Versicherung trägt der Kunde.

§ 9 Haftung

1. Der Anbieter haftet nicht für die Beschaffenheit oder den Inhalt der angelieferten und übernommenen Sendungen. Solche Beanstandungen sind vom Kunden an den Lieferanten der Sendung, oder denjenigen, der die Sendung veranlasst hat, zu richten.
2. Der Anbieter haftet für den Schaden, der durch Verlust oder Beschädigung entsteht, während sich die Sendung in der Obhut des Anbieters befindet.
3. Der Anbieter haftet gegenüber Unternehmern nicht für die Folgeschäden und Folgekosten wie z.B. wirtschaftliche Verluste, Gewinneinbußen, entgangenen Gewinne oder Umsatzverluste, Aufwendungen bei Ersatzmaßnahmen sowie Schäden die durch Verzögerung bei der Abfertigung entstehen.
4. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung des Anbieters auf den nach der Art der Leistung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden, höchstens jedoch bis zu einem Betrag von 250 € pro Sendung. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Dem Kunden steht es offen, den Nachweis eines höheren Schadens zu führen.
5. Gegenüber Unternehmern haftet der Anbieter bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
6. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 10 Verjährung

1. Sämtliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Anbieter verjähren nach einem Jahr. Bei Vorsatz oder im Falle der bewussten groben Fahrlässigkeit gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
2. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Sendung dem Kunden übergeben wurde. Wurde die Sendung nicht abgeholt, beginnt die Verjährung mit dem Ablauf des Tages, an dem die im Grundpreis enthaltene Lagerfrist abläuft.

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie die Leistungen des Anbieters als Verbraucher in Anspruch nehmen, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht wie folgt zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

.....
.....

soweit verfügbar: Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Die Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980 (CISG) gilt nicht. Ist der Kunde Verbraucher mit Wohnsitz in der Europäischen Union, kann ggf. auch das Recht desjenigen Landes, in dem jener seinen Wohnsitz hat, zur Anwendung kommen, wenn es sich um zwingende verbraucherschutzrechtliche Bestimmungen handelt.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Waldshut-Tiengen. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.
4. Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass der Anbieter Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (zB Versicherungen) zu übermitteln.
5. Die europäische Kommission stellt eine von ihr betriebene Plattform zur Onlinestreitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Die Plattform finden Sie unter über den Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht dazu bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 13 Informationen zum Unternehmen

Fa.

Anschrift

Steuernummer:

Ust-ID: DE

Registergericht:

Tel.: + 49

E-Mail:@.....